Ueber Schoch's Bearbeitung der *Taumastopeus* Krtz.-Arten.

Die Gattung *Taumastopeus* ist von mir in erster Linie auf *Lomaptera Mohnickei* Mohn. von Java mit sehr abweichendem Penis begründet worden und auch äufserlich durch das dolchförmige Schildchen leicht kenntlich. Ihr sehr ähnlich, aber gröfser ist *Taum. striatus* Wall. (*Lomaptera*), nach Ex. von Borneo und Penang beschrieben, nach Schoch nur in Java einheimisch. Ob diese beiden Arten zu derselben Gattung gehören wie die anderen 20 von Schoch aufgezählten Arten, ist mir noch fraglich, denn das Schildchen ist etwas anders gebaut, der Habitus und der Penis abweichend. — Inwiefern die Berücksichtigung der Penis-Form sehr grofses Material erfordert (Schoch Nachtr. VIII, p. 154), vermag ich nicht recht abzusehen, da in sehr vielen Fällen schon die Section eines ♂ gute Resultate liefert.

Unter den Verwandten des *Taumastopeus pullus* Wiedem., zu dem von den früheren Autoren 4 Arten als Varietäten und 3 als Synonyme gezogen wurden, richtet Schoch nur Verwirrung an, indem er zwar *Taum. cupripes* Waterh. von den Philippinen, den Mohnicke auf Grund sorgfältiger Untersuchungen von *pullus* Billb. unterschieden hat, beschreibt, aber gleichzeitig unter *pullus* Billb. auf vol. X, p. 86 verweist, wo er „gestützt auf Skulpturdifferenzen und Vaterland eine Reihe von Arten ausgeschieden hat“. Diese Reihe von Arten besteht in *nigro-aeneus* Waterh. (1891) von den Philippinen, den Mohnicke verständiger Weise mit seinem *cupripes* von Manilla vereinigt hat. Schoch's Ex. hat nur 29 mill. Länge, während Mohnicke 23—34 mill. angiebt. Dafür beschreibt er *cupripes* zweimal auf S. 87 und 156. Woher er den Muth nimmt, den sorgfältigen Angaben von Mohnicke gegenüber p. 156 zu sagen, *cupripes* soll auch erzfarbig-grün vorkommen, weifs ich wirklich nicht.

Schoch versetzt ferner *T. pullus* Billb. von Ind. or. nach Java und *viridicyaneus* von Tenasserim nach Borneo, *anthracinus* Wied. von Bengalen nach Java; er beschreibt den bläulichen (*coerulescens*) *pullus* von Ostindien als ganz schwarz von Java und noch einmal als *simillimus* von Sikkim. Seinen *viridicyaneus* von Borneo bezieht er dagegen auf *viridicyaneus* Gory von Tenasserim. Die Beschreibung von *simillimus*[1]) von Sikkim pafst nach Schoch auf

[1]) Schoch hat mit dem Namen *simillimus* Unglück; pag. 157 steht *simmillimus* und pag. 171 *similimus*.

luctuosus Thoms. nicht. Hat denn Schoch aber die Variabilität des ostindischen *pullus* an irgend einer Form desselben wirklich studirt? Und wenn er das nicht hat, mit welchem Rechte glaubt er neue Individuen als neue Arten beschreiben zu müssen? Erscheint es ihm so ungewöhnlich, dafs eine Art an verschiedenen Orten einen verschiedenen Glanz zeigt, der bei europäischen *Carabus*-Arten gar nicht selten ist? Grün und blau sind Complementär-Farben, die sich oft ersetzen. Von den unbedeutenden Unterschieden, die Thomson für seine *luctuosus* angiebt (ich besitze ein ebenso kleines Ex. vom Himalaya), sind die beiden letzten Geschlechts-Differenzen! Die Vaterlandsangabe entnimmt Schoch nach Händlerangaben[1]).

Es wäre höchst verzeihlich, wenn S. eine Form von Borneo als Art beschreibt, aber es ist sonderbar, dafs er gerade diese auf eine ähnlich gefärbte Form des *pullus* von Tenasserim bezieht, da er ja gerade die Formen von verschiedenen Localitäten benennen will.

Dr. G. Kraatz.

Ueber *Lomapteroides* Schoch.

Schoch stellt auch eine neue Gattung *Lomapteroides* auf *Lom. Duboulayi* Thoms. auf; für die, die dieselbe im Jahrg. VIII der Annal. de France suchen, will ich bemerken, dafs sie 1878 in der fünften Serie der Annales de France beschrieben ist.

Sie hat keinen gelb gesäumten Hinterrand der Fld., wie Schoch angiebt, sondern dieselben sind überall gelb gerandet. Zu *Lomapteroides* sagt er, sind „jene Arten“ zu zählen; er führt aber nur eine auf und hat also weiter keine verglichen. Nun hat aber *Lom. semicastanea* Krtz. ganz dieselbe Form des Brustfortsatzes und ist nicht entfernt der *Duboulayi* ähnlich; die von van der Poll für den Brustfortsatz gegebene Diagnose der Gattung *Lomaptera* pafst durchaus auf sie: *validus, apice obtusus, valde productus, plus minusve oblique deorsum directum.*

Die Gattung *Mycterophallus* zeigt sehr verschiedene Prosternal-Fortsetzungs-Bildungen, die aber meiner Ansicht nach gerade ungemein schwer zu schildern und praktisch zu benutzen sind

[1]) Dieselben können ganz richtig sein, aber daraus, dafs ein Thier aus Java verkauft wird, folgt doch nicht, dafs es nach Ex. aus Java beschrieben ist, und dies ist doch die Hauptsache!